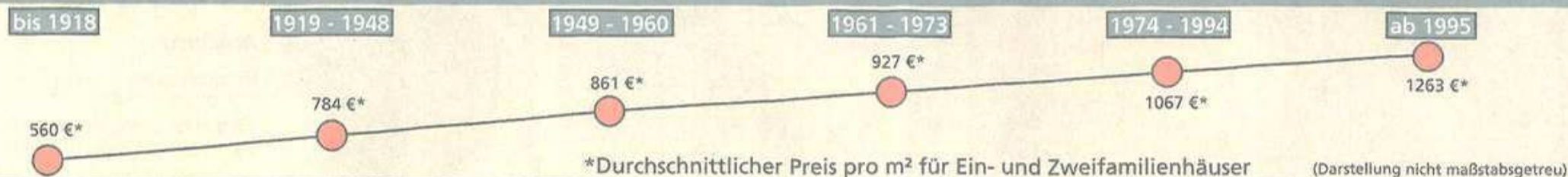


Preis für Ein- und Zweifamilienhäuser 2012 nach Baujahrsgruppen



Der Immobilienmarkt boomt weiter

Grundstücksmarktbericht 2013 belegt: Vor allem Eigentumswohnungen sind in der Seestadt gefragt – Viele Zwangsversteigerungen

VON GERT-DIETER MEIER

BREMERHAVEN. In der Seestadt sind zuletzt exakt 267 Ein- und Zweifamilienhäuser sowie 127 Reihenhäuser und Doppelhaushälften verkauft worden, der mittlere Kaufpreis lag bei rund 119 000 Euro (Häuser) beziehungsweise 87 000 Euro bei den Wohnungen. Das geht aus dem Grundstücksmarktbericht 2013 hervor, der soeben neu erschienen ist.

Als Basis für den Bericht dienten 1404 Kaufverträge, die Notare und Gerichte an den zuständigen Gutachterausschuss übermittelt hatten. Nach Angaben der Stadt stieg die Anzahl der registrierten Kauffälle gegenüber 2012 um 11 Prozent auf den höchsten Stand seit mehr als 10 Jahren. Damit wurde das Allzeithoch aus dem Jahr 1999 nur knapp verfehlt.

Marco Kewes, Leiter des Vermessungs- und Katasteramtes Bremerhaven und Vorsitzender des Gutachterausschusses, bilanziert: „Der Immobilienmarkt kann auf ein Rekordjahr zurückblicken.“

Und hier die wichtigsten Eckpunkte des neuen Grundstücksmarktberichtes:

▷ **Eigentumswohnungen:** 785 Wohnungen am Markt umgesetzt (37 Prozent mehr als im Vorjahr – ein absoluter Höchststand). Die Kaufpreise – je nach Alter und Lage – liegen in der mittleren Lage pro Quadratmeter Wohnfläche zwischen 326 Euro und 1800 Euro. In bevorzugten Lagen werden bei Neubauvorhaben rund 3100 Euro/m² Wohnfläche für Eigentumswohnungen gezahlt.

▷ **Ein- und Zweifamilienhäuser:** Verkauft wurden 267 Ein- und Zweifamilienhäuser sowie 127 Reihenhäuser und Doppelhaushälften; mittlerer Kaufpreis: rund



Immobilien in der Innenstadt sind gefragter denn je – „Betongold“ gilt auch und gerade in Bremerhaven als krisensichere Anlage.

Foto IS

119 000 Euro beziehungsweise 87 000 Euro. Kewes: „Dieses Preisniveau ermöglicht nach wie vor einer breiten Käuferschicht den Einstieg in die eigene Immobilie.“ Bei den freistehenden Ein- und Zweifamilienhäusern trat erstmals seit längerer Zeit wieder eine erhöhte Anzahl von Verkäufen oberhalb von 200 000 Euro auf. Im Vergleich zum Jahr 2011 (fünf Objekte) wurden im Jahr 2012 hier 25 Objekte oberhalb dieser Preisgrenze gehandelt.

▷ **Unbebaute Grundstücke:** Deutlicher Rückgang auf 76 Verkäufe (Vorjahr: 106) Fälle, davon 50 Baugrundstücke für den individuellen Wohnungsbau (Umsatz: 2,6 Millionen Euro, sechs Hektar Fläche). Der mittlere Kaufpreis für ein Grundstück betrug 74 Euro/m² bei einer durchschnittlichen Grundstücksgröße von 660 Quadratmetern.

▷ **Zwangsversteigerungen** gab es zuletzt 145 Fälle oder neun Prozent mehr als im Vorjahr (132

Fälle). Laut Stadt hat sich die Zahl der Zwangsversteigerungen in den letzten zehn Jahren „mehr als verdoppelt“, so Kewes.

In Bremerhaven gibt es nach letztem Stand 21 320 Wohngebäude, davon 12 871 Gebäude mit einer Wohnung, 2440 mit zwei sowie 6009 Gebäude mit drei und mehr Wohnungen.

Die meisten der insgesamt 65 472 Wohnungen verteilen sich auf diese Ortsteile: Schierholz (1784 Wohnungen), Königsheide

(1548), Klushof (1376), Eckernfeld (1271) und Speckenbüttel (1251). Die meisten Einfamilienhäuser (1479) gibt es in Schierholz.

Auf einen Blick

Was? Grundstücksmarktbericht
Wo? Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte
Wie viel? 53 Seiten, 25 Euro
Info: www.gutachterausschuss.bremerhaven.de

Preis für Eigentumswohnungen 2012 nach Baujahrsgruppen

